



G-Club ▲ Jahrestreffen

# Action bitte!

Text: Elke Dederichs  
Fotos: Dr. K. Urban, J. Ochs, E. Dederichs

Wie kommt man am schnellsten nach Horstwalde? Fragen Sie COMAND, das System arbeitet mit dem satellitengestützten Global Positioning System GPS. Dann ist es ganz einfach, den Weg in das 144 Einwohner zählende Dörfchen zu finden.

Zum großen G-Club Jahrestreffen hatte der Vorstand „vor die Tore Berlins“ eingeladen. Auf ging's in den Landkreis Teltow-Fläming - eine Landschaft mit sanft geschwungenen Höhenzügen und weiten Tälern, Reit- und Wanderwegen und schattigen Alleen. Die führen direkt hinein in die verschlafenen Örtchen. Kaum ist man am Dorfteich vorbei, kann man hinter der dritten Kuh von links bereits das Schild am Ortsausgang erkennen. Eine längere Verweildauer erzielt man nur in jenen Dörfern, in denen lebensmüde Hühner auf der Straße Siesta machen. In unserem Beispiel hatte sich das Federvieh ein abgründtiefes Schlagloch ausgewählt, mit-

ten im Kopfsteinpflaster, irgendwo bei Baruth/Mark. Die Gemeinde liegt ca. 50 km südlich von Berlin in der Senke des Baruther Urstromtals. Ein Dünenkomplex mit mehr als 15 ineinander verschachtelten Parabeldünen, landschaftlich einmalig in Deutschland, erwartet uns in dem Ortsteil Horstwalde. „Das Ziel ist erreicht!“

Auf dem 1.200 ha großen Areal der Bundesanstalt für Materialforschung (BAM) befinden sich u.a. die Experimentalfächen und das Tagungszentrum der BAM. Als materialtechnische und chemisch-technische Bundesanstalt trägt die BAM zur Sicherheit und Zuverlässigkeit in Chemie- und Materialtechnik bei und erfüllt neben der Forschung und Entwicklung hoheitliche Funktionen zur öffentlich-technischen Sicherheit, insbesondere im Gefahrstoff- und Gefahrgutrechtsbereich. Die Mitglieder des G-Clubs konzentrieren sich auf den südlichen

Geländeabschnitt, der vom Förderverein der Fahrbahn-, Kraftfahrzeug- und Verkehrsversuchsanlage (FKVV) Horstwalde vermarktet wird. Die Geschichte des Versuchsgeländes reicht bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts zurück; heute wird es von Firmen vorzugsweise zu Test- und Erprobungsfahrten für die Fahrzeug- und Komponentenentwicklung genutzt.

**Der G-Club hat die Nase vorn**  
Für die nächsten drei Tage ist die Versuchsanlage unser Zuhause. Happy hour für Heinrich Wangler und den Vorstand: Der G-Club ist Initiator einer besonderen Pilot-Veranstaltung - erstmals in der Geschichte dieser Anlage dürfen Privatpersonen mit ihrem eigenen Auto auf die Strecke! Menschenskind, das gibt's nur im G-Club! Kaum haben Dr. Klaus Urban (BAM), Peter Scholz (FKVV), Dr. Schneider (Forstdirektor vom Bundesforst) und die Verantwortlichen der Feuerwehr